

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in	Peter Keller
	Telefon (0202)	563 6575
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	peter.keller@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.11.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/2219/03 nicht öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.11.2003	Sportausschuss	Kenntnisnahme
Trainerkostenzuschüsse für hauptamtlich beschäftigte Trainer		

Einverständnisse

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Seit 1992 zahlt die Stadt Wuppertal Trainerkostenzuschüsse für hauptamtlich beschäftigte Trainer

1. Im Bereich des Talent- und Leistungszentrums Kanu am Stausee Beyenburg (Kanusportgemeinschaft Wuppertal)
2. Für den Bundesstützpunkt Schwimmen im Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn (SV Bayer Wuppertal).

Aus persönlichen Gründen hat bei der Kanusportgemeinschaft Wuppertal der bisherige Trainer, Andreas Käfer, die Tätigkeit zum 30.09.2003 beendet. Aufgrund intensiver Bemühungen konnte die KSG Wuppertal zum 01. Oktober 2003 mit Guido Bock einen Nachfolger einstellen. Damit ist sichergestellt, dass die hervorragende Nachwuchsarbeit der KSG (u.a. bei den Deutschen Kanumeisterschaften und den „Top Ten-Vereinen“ und zweitbesten Verein Westdeutschlands) fortgeführt werden. Vom westdeutschen Kanuverband und dem Landessportbund NW erhält die KSG Personalkostenzuschüsse. Die städtische

Zuschusshöhe ist nach wie vor begrenzt auf höchstens 50 % einer Vollzeitstelle, nach BAT III Stufe 5.

Dem SV Bayer Wuppertal wird unverändert ein Zuschuss für die Tätigkeit des Erfolgstrainers Henning Lambertz in gleicher Höhe gezahlt. Die großartigen Erfolge der von Henning Lambertz betreuten Weltklasseschwimmer, Sandra Poewe und Thomas Rupprath sowie Mark Uppenkamp und die intensive Nachwuchsförderung, rechtfertigen aus sportfachlicher Sicht die Zuschussgebühren. Neben dem städtischen Zuschuss von bis zu 50 %, BAT III Stufe 5, und Eigenmitteln des SV Bayer Wuppertal erhält der SV Bayer Zuschüsse vom deutschen Schwimmverband und der Stiftung Leistungssport NRW.

Kosten und Finanzierung

Aufgrund der gemeinderechtlichen Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung musste der Zuschuss um 10 % - wie auch bei anderen Zuschüssen – bereits auf jeweils 23.927,94 € gekürzt werden.

Der Stadtbetrieb Sport & Bäder beabsichtigt, diese Trainerkostenzuschüsse auch für die Jahre 2004/2005 zu zahlen. Im Haushaltsplanentwurf 2004/05 sind u.a. hierfür Mittel bei der Finanzposition 5500-718.0000.3 – Allgemeine Zuschüsse – veranschlagt.